

Chronik 1853

Schinkenwerfen mit eisernen Zielen. (EK)

1853 Polizeiverordnung betr. die äußere Heilighaltung der Sonn- und Festtage
 §8 An den Sonn- und den gedachten Festtagen sind alle mit Geräusch verbundenen gesellschaftlichen Vereinigungen und Vergnügungen an öffentlichen Orten, namentlich das Kegelspiel und Scheiben- und Vogelschießen, desgleichen alle lärmenden Belustigungen in Privatwohnungen oder Privatgärten während der Dauer des vor- und nachmittägigen Haupt- Gottesdienstes verboten.

Diese Zeiten wurden im Eupener Korrespondenzblatt veröffentlicht: morgens von 10-12 Uhr das ganze Jahr hindurch, nachmittags von 2 - 5 Uhr (EMGV XXXIV,S44)

Januar

09. Versammlung der **Friedrich-Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft**, neuer Vorstand. (EK)

30. Versammlung der **Friedrich-Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft** im Saale Reinartz. (EK)

Februar

08. Ball, **Friedrich-Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft**, Schützenlokal Reinartz. (EK)

14. Versammlung **Friedrich-Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft**. (EK)

März

05. Der Schriftführer August Mühlenbeck teilt dem Bürgermeister mit, dass A. Janclaes und J. Janclaes aus dem Verein ausgetreten sind. (**Turnverein**)

08. Bürgermeister Becker fragt beim Polizeikommissar eine revidierte Mitgliedsliste des **Turnvereins** an. (Städt. Archiv)

11. Mitteilung des Bürgermeisters Beckers an den Polizeikommissar, dass beim nächsten Mal die Vornamen mit anzugeben sind. (Städt. Archiv, **Turnverein**)

13. Versammlung der **Friedrich-Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft**. (EK)

April

*Bedingungen unter welchen eine Restauration im Schützenzelte der **Friedrich Wilhelm Bürger Schützengesellschaft** einem Gesellschaftsmitglied übertragen werden soll.*

Dauer 3 Jahre ab dem 1. April.

Das Zelt muss auf Kosten des Wirtes nach den Plänen und nach dem Kostenanschlag von Zimmermannmeister Baltus errichtet werden: 15 Fuss tiefes und 30 Fuss breites Zelt bis zum 1. Juni. Er muss Tische, Stühle, Gläser, Flaschen, kurz alles was zu einer Restauration gehört stellen. Auch für die Beleuchtung abends sorgen. Es darf kein Branntwein, keine Liköre, nur Wein, gutes beyrisches Bier und Kaffee geschüttet werden: Güte und Preise müssen dem Urteil des Vorstandes unterworfen werden. Nach 9 Uhr abends dürfen keine Getränke mehr

ausgeschüttet werden. Ausnahmen nur falls die Gesellschaft noch anwesend ist.

Alle männlichen Mitglieder müssen bei Betreten des Schützenplatzes in die Schützenkasse zahlen. An gewöhnlichen Sonn- und Festtagen, 2Sgr 6Pf, die der Wirt einkassieren muss; bei besonderen Festlichkeiten 5Sgr, wobei die Gesellschaft jemanden zum Einkassieren stellt.

Kein weibliches (Weibsperson) als Bedienungspersonal, nur Aufwärter.

Es melden sich Heinr. Hönighausen, J. Leon. Koch, W. Rosenstein. J. Leonh. Koch erhält die Restauration. (EMGV)

Bedingungen unter welchen eine Restauration im Schützenzelte der **Friedrich Wilhelm Bürger Schützengesellschaft** einem Gesellschaftsmitglied übertragen werden soll.

Dauer: drei Jahre ab dem 1. April 1853. Der Restaurateur muss ein 30 Fuss breites und 15 Fuss tiefes Zelt nach den Plänen des Zimmermannmeisters Baltus bis zum 1. Juni errichten, Bänke und Tische, Gläser und Flaschen stellen sowie abends für die Beleuchtung sorgen. Nur Wein, gutes (bayrisches) Bier, und Kaffee dürfen verabreicht werden, kein Branntwein, keine Liköre. Qualität und Preise müssen dem Urtheil des Vorstandes unterworfen werden. Nach neun Uhr abends keine Getränke mehr, Ausnahmen wenn die Gesellschaft noch auf dem Platze ist.

Alle männlichen Mitglieder müssen Eintritt in die Schützenkasse zahlen. Den Kassierer stellt der Restaurateur: an gewöhnlichen Sonn- und Feiertagen: 2Sgr 6pf, bei besonderen Festlichkeiten 5Sgr, dann stellt die Gesellschaft den Kassierer.

Kein weibliches („Weibspersonen“), nur männliche Aufwärter dürfen genommen werden. Konzessionär: J. Leonh. Koch, H. Hönighausen bewerben sich (und andere...).

Vertragsentwurf zwischen Barbara Gilson, Wwe von Wilhelm Piep und deren Tochter Amalia Piep, beide Metzgerinnen und andererseits der Friedrich Wilhelm Bürger Schützengesellschaft vertreten durch ihren Chef A. v. Harenne, Hauptmann Dr. Alt, Adjudant Johann Schmitz, Fabrikmeister, Lieutenant Joh. Michael Sistenich, Fabrikmeister, Rechnungsführer M. P. Gilgenberg, Apotheker, Feldwebel Eberhard Ludwig Tilgenkamp, Buchdrucker.

Verpachtung Heukenbend, abgemessen durch den Geometer Gehülfen Hasselberg, auf sechs Jahre, auch Zelte bauen auf dem hinter dem Philippschen Garten gelegenen Viereck. Kirmeswoche das ganze Grundstück Heukenbenden benutzen, Buden auf- und abbrechen ab Freitags bis dienstags.

Verpächterinnen behalten den Grasaufwuchs, müssen die Wiese freitags vor Kirmes von den Kuhfladen reinigen. Pachtpreis jährlich 50 Thaler.

Rechnung an die Friedrich Wilhelm Bürger Schützengesellschaft von Math. Eg. Schumacher, Raeren, wegen geleisteter Arbeit und zwar an dem Scheibenstand April / Mai 1853.

Chausseegraben, Brücke repariert, Rasenstechen, Scheibenstand gearbeitet. Neue Brücke, für eine neue Brücke zu bauen, dieselbe abzubrechen und die Schossei Graben wieder in Ordnung zu bringen. (Protokollblätter EMGV)

10. Protokoll der Sitzung der **Friedrich Wilhelm Bürger Schützengesellschaft**

Bedingungen für die Restauration auf dem Schiessplatz: bairisches Bier, Wirt die Zelte auf seine eigenen Kosten bauen, die Gesellschaft habe schon genügend Unkosten für die Umzäunung, die Einrichtung des Scheibenstandes, des Kugelfanges und der Rasendämme.

Zur Finanzierung werden Aktien zu 5Thr zinsfrei ausgegeben. v. Harenne, Dr. Alt, Sistenich, Dr. Marbaise, Tilgenkamp, JH Schmitz, JW Welter, JL Kaiser, Gust. Fremerey, Rommerskirchen, L. Hoen. (Protokollblätter EMGV)

Mai

04. Generalversammlung des **Taubenvereins**. (EK)

08. Preisvogelschießen der **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft**, H. Hönighausen, untere Oe. (EK)

08. **Turnverein**, praktische Übungen, Kaperberg, jeden Mittwoch und Samstag. (EK)

16. **Friedrich-Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft**: Heukenbenden für 6 Jahre gemietet, Scheiben und Vogelschuss, Chef: von Harenne. Fahne beim Chef für den Umzug abholen; Mitglieder: Dr. Alt, Dr. Marbaise, Math. Friedrichs, J.D Hösterrey, Joh. Schmitz, J.M Sistenich, G. Barthelemy, JH Schmitz, Joh. Schlösser, El. Tilgenkamp; 62 Mitglieder. (EK). Die Ehrenkreuze wurden bei den Goldschmieden C. Eymael und F. Toussaint bestellt und graviert. (EGMV)

16. Stern- und Vogelschuss, C. Schuerheck, Lommerich. (EK)

16. Vogelschießen der **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft**, H. Hönighausen. (EK).

22. Scheibenschießen, H. Hönighausen, Oe. (EK)

22. Preisvogelschießen, J. Mengelbier, Kelmis. (EK)

22. Preisvogelschießen, Schützengesellschaft Kelmis. (EK)

22. Preisvogelschießen, Schützengesellschaft Welkenraedt. (EK)

29. Preisvogelschießen **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft** mit 2löthigen Kugeln, Lommerich. (EK)

29. Preisvogelschießen, Schützengesellschaft Welkenraedt. (EK)

Juni

05. Preisvogelschießen bei L. Hupperts, Baelen. (EK)

06. Preisvogelschießen der Schützengesellschaft Baelen bei L. Hupperts. (EK)

07. Königvogelschießen der Schützengesellschaft Baelen bei L. Hupperts. (EK)

12. Preisvogelschießen mit leichten Gewehren, H. Mommer, Voulfeld. (EK)

12. Generalversammlung des **Turnvereins**, Wwe Fey. (EK)

16. Genehmigung eines Scheibenstandes und einer Vogelstange (auf Heukenbenden) unter folgenden Bedingungen:

Art.2:In den Stellungen der Anstände zu der Vogelstange und der Scheibe, so wie an den errichteten Dämmen zu jenen. dürfen keine Änderungen gemacht werden.

Art.4:An dem Ladetisch darf nicht geraucht werden und alle anderen leicht entzündbaren Gegenstände als Zündhölzer etc mit Ausnahme des Pulvers von dieser Stelle fern zu halten.

Art.5:Das Zündhütchen darf erst dann auf das Piston aufgesetzt werden, wenn der Schütze die Büchse an einem der beiden Schiessstände zum Schiessen aufgelegt hat.

Art.6:Die abzuschliessenden Vögel dürfen nicht mit eisernen Platten unterlegt werden, auch ist das Schiessen nach der Stange streng untersagt.

Art.7:Schiessen an Sonn-und Feiertagen, sowie mittwochs nachmittags ab 1 Uhr. (EMGV, **Friedrich-Wilhelm Bürger Schützengesellschaft**)

19. **Turnverein**, Harmonie und Ball, Lommerich. (EK)
19. Preisvogelschießen bei H. Hönighausen, Oe. (EK)
19. Preisvogelschießen bei H. Mommer, Voulfeld. (EK)
19. Versammlung der **St. Nikolaus Bürger - Schützengesellschaft**, Ballotage, Schützenlokal N. Kreutzen. (EK). Kassenbestand: Einnahmen: 45 Thr, Ausgaben: 43 Thr. (Cassa Buch)
20. Preisvogelschießen der Schützengesellschaft Hergenrath. (EK)
20. Sternschießen, C. Schuerheck, Lommerich. (EK)
20. Königvogelschießen der **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft** bei H. Hönighausen, Oe. (EK)
„Hand in hant und halt mit Gott, als dann geht es Wohl. Leonard Dujardin, König der Johannes Schützen Gesellschaft in Eupen“, eingraviert ein Handschlag. (Schützenkette)
20. Preisvogelschießen der mit leichten Gewehren der **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft** bei C. Schuerheck, im Lommerich. (EK)
21. Preisvogelschießen der Schützengesellschaft Hergenrath. (EK)
21. Königvogelschießen der **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft**. (EK)
 Kassenbestand: Einnahmen: 45 Thr, Ausgaben: 34 Thr (Cassa Buch)
21. Sternschießen, H. Hönighausen, Oe. (EK)
21. **Friedrich Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft**: für Kirmes bei E. Tilgenkamp: 300 Eintrittskarten, 600 Kirmesprogramme, 15 Programme zum Scheibenschießen, 300 Schießlose bestellen. N.B.:Die Annoncen im Eupener Korrespondenzblatt müssen bezahlt werden. Die Kinder schießen für ein Knabenkreuzchen. Diese werden geliefert und graviert bei C. Eymael oder F. Toussaint. Anzahl der Mitglieder:67. (EMGV). Schützenkönig: J. van Neuss.
22. Vogelschießen, C. Schuerheck, Lommerich. (EK)
22. Preisvogelschießen mit leichten Gewehren, H. Hönighausen, Oe. (EK)
26. Preisvogelschießen, Stern-und Scheibenschießen, **Friedrich-Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft**, Heukenbend, Bolzenbogen für Knaben. (EK)
26. Preisvogelschießen, H. Hönighausen. (EK)
26. Preisvogelschießen, N. Ertz, Astenet. (EK)
27. Preisvogelschießen, N. Ertz, Astenet. (EK)
30. **Tauben**, Reise nach Bordeaux, Paris. (EK)

Juli

- 03.Fortsetzung des Schießens der **Friedrich-Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft**. (EK)
- 03.**Pistolenschießen**, H. Hönighausen, Oe. (EK)
- 03.Preisvogelschießen mit leichten Gewehren, **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft**, H. Mommer, Voulfeld. (EK)
- 03.Preisvogelschießen bei Nik. Fraiquin, Membach. (EK)
- 10.Preisvogelschießen, C. Schuerheck, Lommerich. (EK)
- 10.Preisvogelschießen, **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft**, Heintr. Hönighausen, Oe. (EK)
- 10.Preisvogelschießen für eine 4löthige Büchse, Schützengesellschaft Lontzen. (EK)
- 24.Schießen, Heukenbend, **Friedrich-Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft**. (EK)
- 31.Preisvogelschießen mit leichten Gewehren der **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft**, H. Mommer, Voulfeld. (EK)
- 31.Preisvogelschießen der Schützengesellschaft Hergenrath. (EK)
- 31.Preisvogelschießen, L. Hupperts. (EK)

August

- 07.Preisvogelschießen der **St. Johannes Bürger - Schützengesellschaft** mit 2löthigen Kugeln, H. Hönighausen, Oe. (EK)
- 14.Preis-Scheibenschießen der **Friedrich-Wilhelm Bürger - Schützengesellschaft**, Dr. Alt, Joh. Schmitz, JM Sistenich, MP Gilgenberg, EL Tilgenkamp. (EK)
- 14.Königsvogelschießen der Schützengesellschaft Walhorn. (EK)
- 14.Preisvogelschießen der Schützengesellschaft Welkenraedt. (EK)
- 15.Preisvogelschießen der Schützengesellschaft Walhorn. (EK)
- 16.Preisvogelschießen der Schützengesellschaft Walhorn. (EK)
- 21.Preisvogelschießen mit 2löthigen Kugeln der **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft** im Lommerich. (EK)
- 21.Preisvogelschießen, JA Creutz, Raeren. (EK)
- 22.Königsvogelschießen der Schützengesellschaft Lontzen. (EK)
- 22.Sternschießen, JA Creutz, Raeren. (EK)
- 23.Preisvogelschießen der Schützengesellschaft Lontzen. (EK)
- 23.Sternschießen, JA Creutz, Raeren. (EK)
- 24.Preisvogelschießen der Schützengesellschaft Lontzen. (EK)
- 28.Preisvogelschießen, N. Ertz, Astenet. (EK)
- 28.Preisvogelschießen der Maschinenbauer des Herrn JJ Bosson für den Kirchenbau. (EK)
- 28.Preisvogelschießen mit leichten Gewehren, H. Mommer, Voulfeld. (EK)
- 28.Preisvogelschießen, B. Voss, Nispert. (EK)
- 28.Preisvogelschießen der Schützengesellschaft Welkenraedt. (EK)
- 29.Preisvogelschießen mit leichten Gewehren, H. Mommer, Voulfeld. (EK)
- 29.Preisvogelschießen mit leichten Gewehren, B. Voss Nispert. (EK)
- 30.Preisvogelschießen mit leichten Gewehren, H. Mommer, Voulfeld. (EK)
- 30.Preisvogelschießen mit schweren Gewehren, B. Voss, Nispert. (EK)

September

- 04.Preisvogelschießen für eine fette Kuh, J. Lamberty, Diebach. (EK)
 04.Preisvogelschießen mit leichten Gewehren, B. Voss, Nispert. (EK)
 04.Preisvogelschießen, N. Fraiquin, Membach. (EK)
 07.Generalversammlung des **Taubenvereins**. (EK)
 11.Preisvogelschießen der **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft** mit 2 löthigen Büchsen bei H. Hönighausen. 2½ Sgr Eintritt für den Kirchenbau (7 Thaler). (EK)
 11.Scheibenschießen, Schützengesellschaft St. Barbara Kelmis, L.Dederen. (EK)
 12.Preisvogelschießen, J. Mengelbier, Kelmis. (EK)
 18.Stern-und Scheibenschießen für einen Terzeromesser, Doppelterzerol, H. Hönighausen. (EK)
 18.Preisvogelschießen, H. Mommer, Voulfeld. (EK)
 25.Gesellschaftsvogelschuss, **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft**, C. Schuerheck, Lommerich. (EK)
 25.**Friedrich Wilhelm Bürger Schützengesellschaft**, Versammlung. (EK)
 25.Sternschießen, H. Tychon, Eynatten. (EK)
 26.Sternschießen, H. Tychon, Eynatten. (EK)
 27.Sternschießen, H. Tychon, Eynatten. (EK)

Oktober

- 03.Preisvogelschießen der **Schützengesellschaft Kettenis**. (EK). Schützenkönig Joh. Nik. Schunck.
 04.Preisvogelschießen der **Schützengesellschaft Kettenis**. (EK)
 09.Preisvogelschießen, H. Hönighausen. (EK)
 16.Geburtstag SM, Königvogelschießen der **Friedrich-Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft**, Heukebend, Abholen des Schützenkönigs Fr. Peters. (EK)
 16.Geburtstag SM, Preisvogelschießen mit schweren Gewehren, C. Schuerheck. (EK)
 16.Geburtstag SM, Preisvogelschießen mit leichten Gewehren, H. Hönighausen. (EK)
 16.Generalversammlung der **St. Johannes Bürger-Schützengesellschaft** zur Beratung wegen ausgefallener Geburtstagsfeier SM. (EK)
 20.Preisvogelschießen für eine fette Kuh, P. Mays, Henri Chapelle. (EK)
 23.Preisvogelschießen, H. Mommer, Voulfeld. (EK)
 26.*Dem Chef der Friedrich-Wilhelm-Bürger-Schützen-Gesellschaft, Herrn Landrath Amandus von Harenne, zu seinem Namenstage am 26. Oktober 1853.*



(Melodie: Wohlauf noch getrunken)

*Jüngst saßen wir Schützen beim festlichen Mahl
 Und freuten uns herzlich beim vollen Pokal
 Und sangen zum Preise der Schützen mit Lust
 Aus voller und freier und männlicher Brust.*

*Wir sangen von Vaterland, Liebe und Treu',
 Von Biedersinn, Tapferkeit, dass sich erneu'
 Des Menschen, des Bürgers, des Unterthans Pflicht
 In jeglichem Herzen und schlummere nicht.
 Wir dachten des Chefs auch, des edlen Harenn'*

*Den jeder mit Ehrfurcht und Liebe nur nenn',
Und brachten ein „Hoch!“ Ihm, so wie sich's gebührt,
Und wie's aus dem innersten Herzen nur rührt.*

*Er ist ja der Einz'ge, der wackere Mann,
Der Alles erkennt und auch will und auch kann,
Was recht und was gut ist, was nöthig, was nicht,
Und was der Gesellschaft noch etwa gebricht.*

*Er bietet ihr hülfreich und freundlich die Hand
Und leitet sie kräftig mit Ruh und Verstand,
Und führt sie so sicher als freudig die Bahn
Zum Ziel, zum erhabenen, muthvoll hinan.*

*Was will denn der Edle? Wo sucht er das Ziel?
So fern wär' es nicht mehr, wenn's Allen gefiel!
Er schlinget ein freundschaftlich, brüderlich Band
Um Herzen, die brüderlich schon verwandt.*

*Denn sind wir nicht Preußen, die Söhne der That?
Und sind wir nicht Eines mit König und Staat?
Und sind wir nicht väterlich, huldreich regiert,
Wenn Ehr' wir erweisen, dem Ehre gebührt?*

*Und sind wir nicht Bürger der nämlichen Stadt,
Die doch so viel biedere Einwohner hat?
Und sind wir nicht Glieder desselben Vereins?
Wenn dies Band nicht hält, o, so hält uns auch keins!*

*Und schlingt es sich fester, so ist es die Hand
Des Mannes, den Alle mit Liebe genannt.
Drum heißt Er Amandus, drum feiert Er heut'
Den Namenstag grade zur schicklichen Zeit.*

*Es bringt Ihm ein „Hoch!“ die Gemeinde, der Kreis,
Den Er stets verwaltet in rechtlicher Weis',
Es wünschet Ihm Wohlergehen Alt so wie Jung,
Und bringet Ihm dar ihre Huldigung.*

*Da bleiben wir Schützen denn auch nicht zurück
Und wünschen Ihm alles erdenkliche Glück!
Besonders daß stets uns als Chef sich bekenn'
Der edle Herr Landrath, der Herr von Harenn'!*

C.M.

30.Vogelschießen zum Geburtstag SM, H. Hönighausen. (EK)

30.Preisvogelschießen der **Friedrich Wilhelm Bürger-Schützengesellschaft**
für ein lebendes Schaf. (EK)

30.Preisvogelschießen für ein lebendes Schwein, L. Dederen, Kelmis. (EK)

November

07. Preisvogelschießen für eine 4löthie Büchse, Schützengesellschaft Lontzen. (EK)
14. Preisvogelschießen der Schützengesellschaft Hergenrath. (EK)
21. Preisvogelschießen der **Schützengesellschaft Kettenis**. (EK)
24. Preisvogelschießen für ein fettes Schwein, JJ Mommer, Henri Chapelle. (EK)
27. Preisvogelschießen für ein fettes Schwein. (EK)
29. Schriftwart Mühlenbeck teilt dem Bürgermeister mit, dass Freitagabend im oberen Lokal von August Tonnar eine Generalversammlung des **Turnvereins** stattfindet. (Städt. Archiv)

Dezember

02. Versammlung des **Turnvereins**, Lokal A. Tonnar. (EK)
08. Brief des Vorsitzenden Hohmann an den Bürgermeister mit den Namen der Mitglieder des **Turnvereins**: Carl Friedrich Hohmann, Bruno Thiel, August Mühlenbeck, Benoit Souter, August Tonnar, Paul Oster, Felix Ney, Jules Koep, Theophil Zoll, Jules Peters, Jakob Deneffe (15.1.51 ausgetreten), Franz Baltus, Jos. Aug. Philipp, Leonhard Schellenberg, Franz Peters, Gerhard Berg-hoff (15.1. ausgetreten), Jacob Emonts, Leo Zimmermann (aus Gospert), Jean Lütz, Whm Statz, Arn. Driessen, Martin Maeurer, Viktor Maeurer, Steph. Janssen, Laur. Heeren, Hein. Jos. Leusch, Martin Kreuzsch, Joh. Schummers, Rud. Matheis, Jac. Münster, Felix Tonnar, Aug. Deneffe. (Städt. Archiv)